

# Wirtschaftsplan 2011

## Wirtschaftsplan 2011

|     |                                                                          |    |
|-----|--------------------------------------------------------------------------|----|
| 1.  | Einleitung .....                                                         | 2  |
| 1.1 | Vorbemerkung zum Wirtschaftsplan.....                                    | 2  |
| 1.2 | Rechtsgrundlagen.....                                                    | 4  |
| 2.  | Erfolgsplan citeq .....                                                  | 7  |
| 2.1 | Teilerfolgsplan – Bereich Stadt Münster .....                            | 8  |
| 2.2 | Teilerfolgsplan – Bereich Medienentwicklungsplan (MEP) .....             | 9  |
| 2.3 | Teilerfolgsplan – Bereich Öffentlich-rechtliche Vereinbarung (ÖrV) ..... | 10 |
| 3.  | Finanz- und Vermögensplan citeq .....                                    | 15 |
| 3.1 | Teilfinanz- und Teilvermögensplan – Bereich Stadt Münster.....           | 16 |
| 3.2 | Teilfinanz- und Teilvermögensplan – Bereich MEP .....                    | 17 |
| 3.3 | Teilfinanz- und Teilvermögensplan – Bereich ÖrV .....                    | 18 |
| 4.  | Stellenübersicht 2011 der citeq.....                                     | 24 |
| 5.  | Organigramm .....                                                        | 27 |

## 1. Einleitung

### 1.1 Vorbemerkung zum Wirtschaftsplan

Der Erfolgsplan der citeq ist zur besseren Differenzierung der Kundenbereiche – Stadt Münster, MEP sowie ÖrV – in drei Erfolgspläne aufgeteilt. Der hier vorgelegte Wirtschaftsplan 2011 stellt die von der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung citeq zu erbringenden Leistungen und die notwendigen Ressourcen dar.

#### **Erlöse**

Der Bereich Münster erstellt Dienstleistungen für die Ämter und Einrichtungen der Stadt Münster. Außerhalb der Haushaltsansätze für die Ämter der Stadt Münster erzielt dieser Bereich im Wesentlichen Erträge mit den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und der Wirtschaftsförderung Münster GmbH.

Der Bereich MEP erstellt Dienstleistungen für die Schulen der Stadt Münster. Nach erfolgter Umsetzung der Erstausrüstung werden die Ersatzinvestitionen im Zusammenhang mit den bisherigen Erfahrungen mit den Schulen neu konzipiert und führen zu veränderten Abnahmen, die mitunter schwer vorhersehbar sind.

Der Bereich ÖrV hat die Aufgabe, IT-Dienstleistungen für die Kooperationspartner zu erbringen. Diese Leistungen werden gemäß Preiskatalog im Wesentlichen quartalsweise gegenüber der Kundenschaft abgerechnet.

Ein Schwerpunkt im ÖrV-Bereich wird der weitere Ausbau der personalwirtschaftlichen Anwendungen unter SAP HCM sein.

#### **Aufwendungen**

Den Erlösen der einzelnen Bereiche stehen Aufwendungen gegenüber, die entweder direkt oder indirekt die Ergebnisse der Bereiche beeinflussen.

Personalaufwendungen werden über Arbeitszeitaufzeichnungen auf die einzelnen citeq-Bereiche verrechnet und bilden neben den Materialaufwendungen den größten Aufwandsbereich. Die Hochrechnungen für die Personalaufwendungen der citeq - dazu zählen auch die Berechnungen für die Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen - erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Personal- und Organisationsamt der Stadt Münster.

Die Materialaufwendungen haben vor allem durch Wartungs- und Unterhaltungsaufwendungen sowie eingekaufte Dienstleistungen einen wesentlichen Einfluss auf die Einzelergebnisse der Bereiche.

Im Rahmen des Datenschutzes und der Datensicherheit wird der citeq-Standort Scheibenstraße 109 neben dem neuen IT-Systemraum im Gebäude der Feuerwehr am York-Ring (Fertigstellung in 2013) ausgebaut. Dabei werden Server, Sicherungstechnik und Netztechnik aus den jetzigen Schwerpunkten des Stadthauses I und III teilweise auf die Scheibenstraße 109 verlagert. Die dafür erforderlichen Beratungen, baulichen und technischen Maßnahmen werden planmäßig bereits in 2010 erfolgt sein. Weitere Anpassungen werden ggf. in späteren Jahren folgen. Der durch die Umstellungen notwendige Mehrbedarf an Energie ist im vorliegenden Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Die Abrechnung der Datenleitungen zu den Schulen - Anbindung an das städtische LWL-Netz oder über MPLS-Datenverbindungen - erfolgt direkt gegenüber dem MEP-Bereich und nicht mehr, wie bisher, gegenüber dem Schulamt der Stadt Münster. Die notwendigen Mittel stehen im Teilwirtschaftsplan des MEP-Bereichs zur Verfügung.

Weitere Material- und sonstige betriebliche Aufwandspositionen haben indirekten Einfluss auf die Einzelergebnisse. Dazu zählen insbesondere Mietaufwendungen sowie die Aufwendungen für die Querschnittsleistungen der Ämter und Einrichtungen der Stadt Münster für die citeq.

Die Abschreibungen und Zinsen folgen den Investitionen in den Bereichen. Einfluss auf alle citeq-Bereiche wird der Ausbau des IT-Systemraumes in der Scheibenstraße haben.

Im Bereich Münster sind es vor allem die Ersatz- und Erweiterungsinvestitionen für Hard- und Software, die für die Höhe der Abschreibungen verantwortlich sind. Weitere Schwerpunkte im Bereich Münster sind

- weitere Planungen und Anbindungen der Schulen an das Lichtwellennetz der Stadt Münster,
- Investitionen in Voice over IP (VoIP), die aus einem Projekt heraus resultieren könnten,
- der Ersatz einer neuen Infrastrukturdatenbank,
- Investitionen in Software-Anwendungen wie BIBLIOTHECA.net, Umweltmanagement, ALKIS sowie die Ablösung der Anwendung Mikropro, der sukzessive Umstieg auf eine neue Office-Version, E-Government-Anwendungen, sowie
- der dringende Ersatz der LWL-Kabelkanalmodule in den Gebäude-Standorten, allen voran in den Stadthäusern 1 und 3 und im Gebäude Scheibenstraße.

Im Bereich MEP sind es vor allem die Ersatzinvestitionen für Hardware, die für die Höhe der Abschreibungen verantwortlich sind. Da es hier in einigen Fällen keine 1:1-Ersatzinvestition geben wird, sind die tatsächlichen Investitionen und damit die Höhe der tatsächlichen Abschreibungen und Zinsen nur schwer zu berechnen.

Im Bereich ÖRV sind es Neu-, Ersatz- und Folgeinvestitionen für Hard- und Software, die für die Höhe der Abschreibungen verantwortlich sind. Investitionen sind vor allem im Zusammenhang mit

- der weiteren Einführung personalwirtschaftlicher Anwendungen,
- Folgeinvestitionen für den weiteren Ausbau bzw. Ersatz des SAN-Systems und des Networkers,
- Erweiterungen im SAP- und Infoma-Umfeld,
- der weiteren Einführung von Dokumentenmanagementsystemen,

einzuplanen.

## 1.2 Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erstellung des Wirtschaftsplanes 2011 ist die Eigenbetriebsverordnung (EigVO NRW) in der Fassung vom 16.11.2004.

Gemäß § 14 EigVO hat der Eigenbetrieb vor Beginn eines jeden Wirtschaftsjahres einen Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan und der Stellenübersicht.

Der **Erfolgsplan** gem. § 15 EigVO enthält sämtliche voraussehbaren Erträge (werden mit führendem "-"Zeichen dargestellt) und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres und basiert auf den erzielten Ergebnissen des Jahres 2009 und den laufenden Rechnungsergebnissen des Jahres 2010. Ferner wurden die heute bekannten und sich bereits abzeichnenden Tendenzen der kommenden Jahre im vorliegenden Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Der Erfolgsplan zeigt neben den Planansätzen 2011 auch die mittelfristigen Ansätze für die Jahre 2012 bis 2015.

Der **Vermögensplan** enthält gem. § 16 EigVO:

- alle voraussehbaren Ein- und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres, die sich aus Investitionen (Erneuerung, Erweiterung, Neubau, Veräußerung) und aus der Kreditwirtschaft der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung ergeben und
- die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Auf der Einnahmenseite des Vermögensplans sind die vorhandenen oder zu beschaffenden Deckungsmittel nachzuweisen. Deckungsmittel, die aus dem Haushalt der Gemeinde stammen, müssen mit den Ansätzen im Haushaltsplan der Gemeinde übereinstimmen.

Die **Stellenübersicht** enthält gem. § 17 EigVO die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für tariflichen Beschäftigten einschließlich der Angaben zur Stellenbewertung und Eingruppierung der Stelleninhaber. Beamte, die bei der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung beschäftigt werden, sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht der citeq nur nachrichtlich anzugeben. Zum Vergleich sind die Zahlen der im laufenden Wirtschaftsjahr vorgesehenen und der tatsächlich besetzten Stellen angegeben.



## Erfolgsplan 2011 der citeq

| Erträge                       | EURO               |
|-------------------------------|--------------------|
| Umsatzerlöse                  | -21.110.520        |
| Sonstige betriebliche Erträge | -155.010           |
| Zinsen und ähnliche Erträge   | -371.200           |
|                               | <b>-21.636.730</b> |

| Aufwendungen                                   | EURO              |
|------------------------------------------------|-------------------|
| Materialaufwand                                | 6.637.760         |
| Personalaufwand                                | 7.889.630         |
| Abschreibungen                                 | 4.386.960         |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen             | 1.559.910         |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Kreditmarkt) | 59.160            |
| Steuern                                        | 70.860            |
|                                                | <b>20.604.280</b> |

|                                     |                   |
|-------------------------------------|-------------------|
| <b>Planmäßiger Jahresüberschuss</b> | <b>-1.032.450</b> |
|-------------------------------------|-------------------|



## Vermögensplan 2011 der citeq

Die Auszahlungen und deren Deckungsmittel stellen sich im Vermögensplan folgendermaßen dar:

| Auszahlungen                                                                | EURO              |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------|
| Investitionen (aus Investitionsplan - Mittelbedarf)                         | 6.423.540         |
| Tilgung Darlehn (Fremdmittel)                                               | 2.431.440         |
| Ausschüttung an die Stadt Münster                                           | 585.960           |
| Einzahlungen in einen Fonds (Zuführung Pensionsrückstellung - Plan Vorjahr) | 907.350           |
|                                                                             | <b>10.348.290</b> |

| Deckungsmittel                             | EURO              |
|--------------------------------------------|-------------------|
| Jahresüberschuss (Erlöse > Aufwendungen)   | 1.032.450         |
| Abschreibungen (Mittelfreisetzung)         | 2.431.440         |
| Zuführung zu Pensionsrückstellungen        | 596.780           |
| Investitionszuschüsse                      | 0                 |
| Darlehnsauszahlungen (Fremdmittelaufnahme) | 6.287.620         |
|                                            | <b>10.348.290</b> |

|                               |          |
|-------------------------------|----------|
| <b>Liquiditätsänderung</b>    | <b>0</b> |
| <b>Veränderung Liquidität</b> | <b>0</b> |
|                               | <b>0</b> |

Münster, den 30.09.2010

gez.  
Schoenfelder  
Betriebsleiter

gez.  
Dr. Heinrichs  
Stadtrat

gez.  
Bickeböller  
Stadtkämmerin

## 2. Erfolgsplan citeq

| Gesellschaft: citeq |                                                     | citeq              |                    |                    |                    |                    |                    |
|---------------------|-----------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Nr.                 | Angaben in EURO                                     | Plan 2010          | Plan 2011          | Plan 2012          | Plan 2013          | Plan 2014          | Plan 2015          |
| 1                   | Umsatzerlöse                                        | -20.737.140        | -21.110.520        | -21.103.920        | -21.143.050        | -21.495.180        | -21.119.260        |
| 2                   | Bestandsveränd., aktivierte Eigenleistungen         | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  |
| 3                   | sonstige betriebliche Erträge                       | -20.000            | -155.010           | -247.060           | -190.120           | -190.120           | -190.120           |
| 4                   | <b>Gesamtleistung</b>                               | <b>-20.757.140</b> | <b>-21.265.530</b> | <b>-21.350.980</b> | <b>-21.333.170</b> | <b>-21.685.300</b> | <b>-21.309.380</b> |
| 5                   | Materialaufwand                                     | 5.512.110          | 6.637.760          | 6.600.710          | 6.617.940          | 6.650.550          | 6.605.330          |
| 6                   | Personalaufwand                                     | 8.353.630          | 7.889.630          | 7.878.880          | 8.016.840          | 8.085.130          | 8.238.320          |
| 7                   | Abschreibungen                                      | 4.293.910          | 4.386.960          | 4.403.510          | 4.207.830          | 3.753.750          | 3.146.030          |
| 8                   | sonstige betriebl. Aufwendungen                     | 1.752.180          | 1.559.910          | 1.623.280          | 1.580.940          | 1.946.740          | 1.580.930          |
| 9                   | <b>Ergebnis vor Zinsen u. Steuern</b>               | <b>-845.310</b>    | <b>-791.270</b>    | <b>-844.600</b>    | <b>-909.620</b>    | <b>-1.249.130</b>  | <b>-1.738.770</b>  |
| 10                  | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                | -377.030           | -371.200           | -371.200           | -371.200           | -371.200           | -371.200           |
| 11                  | Zinsen und ähnliche Aufwendungen                    | 149.160            | 59.160             | 148.310            | 158.200            | 137.060            | 130.450            |
| 12                  | <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> | <b>-1.073.180</b>  | <b>-1.103.310</b>  | <b>-1.067.490</b>  | <b>-1.122.620</b>  | <b>-1.483.270</b>  | <b>-1.979.520</b>  |
| 13                  | außerordentliche Erträge                            | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  |
| 14                  | außerordentliche Aufwendungen                       | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  | 0                  |
| 15                  | <b>außerordentliches Ergebnis</b>                   | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           | <b>0</b>           |
| 16                  | <b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>                   | <b>-1.073.180</b>  | <b>-1.103.310</b>  | <b>-1.067.490</b>  | <b>-1.122.620</b>  | <b>-1.483.270</b>  | <b>-1.979.520</b>  |
| 17                  | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                | 49.580             | 69.620             | 69.620             | 69.620             | 69.620             | 69.620             |
| 18                  | sonstige Steuern                                    | 1.190              | 1.240              | 1.240              | 1.240              | 1.240              | 1.240              |
| 19                  | <b>Jahresüberschuss</b>                             | <b>-1.022.410</b>  | <b>-1.032.450</b>  | <b>-996.630</b>    | <b>-1.051.760</b>  | <b>-1.412.410</b>  | <b>-1.908.660</b>  |

## 2.1 Teilerfolgsplan – Bereich Stadt Münster

| Gesellschaft: citeq |                                                     | citeq: Bereich Münster |                   |                   |                   |                   |                   |
|---------------------|-----------------------------------------------------|------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Nr.                 | Angaben in EURO                                     | Plan 2010              | Plan 2011         | Plan 2012         | Plan 2013         | Plan 2014         | Plan 2015         |
| 1                   | Umsatzerlöse                                        | -7.666.370             | -7.909.450        | -7.929.250        | -7.929.250        | -7.929.250        | -7.929.250        |
| 2                   | Bestandsveränd., aktivierte Eigenleistungen         | 0                      | 0                 | 0                 | 0                 | 0                 | 0                 |
| 3                   | sonstige betriebliche Erträge                       | -20.000                | -155.010          | -247.060          | -190.120          | -190.120          | -190.120          |
| 4                   | <b>Gesamtleistung</b>                               | <b>-7.686.370</b>      | <b>-8.064.460</b> | <b>-8.176.310</b> | <b>-8.119.370</b> | <b>-8.119.370</b> | <b>-8.119.370</b> |
| 5                   | Materialaufwand                                     | 1.455.780              | 2.090.650         | 2.004.140         | 2.000.480         | 2.001.230         | 1.990.730         |
| 6                   | Personalaufwand                                     | 3.079.450              | 2.875.630         | 2.885.500         | 2.946.080         | 2.983.790         | 3.036.120         |
| 7                   | Abschreibungen                                      | 1.972.120              | 2.279.410         | 2.292.560         | 2.068.270         | 2.061.590         | 1.809.970         |
| 8                   | sonstige betriebl. Aufwendungen                     | 438.070                | 406.210           | 407.960           | 407.960           | 407.960           | 407.960           |
| 9                   | <b>Ergebnis vor Zinsen u. Steuern</b>               | <b>-740.950</b>        | <b>-412.560</b>   | <b>-586.150</b>   | <b>-696.580</b>   | <b>-664.800</b>   | <b>-874.590</b>   |
| 10                  | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                | -335.030               | -331.200          | -331.200          | -331.200          | -331.200          | -331.200          |
| 11                  | Zinsen und ähnliche Aufwendungen                    | 64.450                 | 36.590            | 93.670            | 104.260           | 89.820            | 71.020            |
| 12                  | <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> | <b>-1.011.530</b>      | <b>-707.170</b>   | <b>-823.680</b>   | <b>-923.520</b>   | <b>-906.180</b>   | <b>-1.134.770</b> |
| 13                  | außerordentliche Erträge                            | 0                      | 0                 | 0                 | 0                 | 0                 | 0                 |
| 14                  | außerordentliche Aufwendungen                       | 0                      | 0                 | 0                 | 0                 | 0                 | 0                 |
| 15                  | <b>außerordentliches Ergebnis</b>                   | <b>0</b>               | <b>0</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>          | <b>0</b>          |
| 16                  | <b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>                   | <b>-1.011.530</b>      | <b>-707.170</b>   | <b>-823.680</b>   | <b>-923.520</b>   | <b>-906.180</b>   | <b>-1.134.770</b> |
| 17                  | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                | 24.790                 | 30.070            | 30.070            | 30.070            | 30.070            | 30.070            |
| 18                  | sonstige Steuern                                    | 750                    | 800               | 800               | 800               | 800               | 800               |
| 19                  | <b>Jahresüberschuss</b>                             | <b>-985.990</b>        | <b>-676.300</b>   | <b>-792.810</b>   | <b>-892.650</b>   | <b>-875.310</b>   | <b>-1.103.900</b> |

## 2.2 Teilerfolgsplan – Bereich Medienentwicklungsplan (MEP)

| Gesellschaft: citeq |                                                     | citeq: Bereich MEP |            |            |            |            |            |
|---------------------|-----------------------------------------------------|--------------------|------------|------------|------------|------------|------------|
| Nr.                 | Angaben in EURO                                     | Plan 2010          | Plan 2011  | Plan 2012  | Plan 2013  | Plan 2014  | Plan 2015  |
| 1                   | Umsatzerlöse                                        | -2.492.150         | -2.413.680 | -2.433.300 | -2.438.410 | -2.438.410 | -2.438.410 |
| 2                   | Bestandsveränd., aktivierte Eigenleistungen         | 0                  | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| 3                   | sonstige betriebliche Erträge                       | 0                  | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| 4                   | <b>Gesamtleistung</b>                               | -2.492.150         | -2.413.680 | -2.433.300 | -2.438.410 | -2.438.410 | -2.438.410 |
| 5                   | Materialaufwand                                     | 529.420            | 430.460    | 429.800    | 445.260    | 450.410    | 442.200    |
| 6                   | Personalaufwand                                     | 963.410            | 935.110    | 934.040    | 949.950    | 959.400    | 976.400    |
| 7                   | Abschreibungen                                      | 769.750            | 671.470    | 658.160    | 682.740    | 680.930    | 687.400    |
| 8                   | sonstige betriebl. Aufwendungen                     | 203.760            | 175.550    | 194.870    | 194.830    | 194.830    | 194.820    |
| 9                   | <b>Ergebnis vor Zinsen u. Steuern</b>               | -25.810            | -201.090   | -216.430   | -165.630   | -152.840   | -137.590   |
| 10                  | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                | 0                  | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| 11                  | Zinsen und ähnliche Aufwendungen                    | 22.120             | 4.100      | 12.630     | 20.020     | 27.640     | 30.510     |
| 12                  | <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b> | -3.690             | -196.990   | -203.800   | -145.610   | -125.200   | -107.080   |
| 13                  | außerordentliche Erträge                            | 0                  | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| 14                  | außerordentliche Aufwendungen                       | 0                  | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| 15                  | <b>außerordentliches Ergebnis</b>                   | 0                  | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| 16                  | <b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>                   | -3.690             | -196.990   | -203.800   | -145.610   | -125.200   | -107.080   |
| 17                  | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                | 0                  | 0          | 0          | 0          | 0          | 0          |
| 18                  | sonstige Steuern                                    | 210                | 240        | 240        | 240        | 240        | 240        |
| 19                  | <b>Jahresüberschuss</b>                             | -3.480             | -196.750   | -203.560   | -145.370   | -124.960   | -106.840   |

## 2.3 Teilerfolgsplan – Bereich Öffentlich-rechtliche Vereinbarung (ÖrV)

| Gesellschaft: citeq |                                                           | citeq: Bereich ÖrV |             |             |             |             |             |
|---------------------|-----------------------------------------------------------|--------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Nr.                 | Angaben in EURO                                           | Plan 2010          | Plan 2011   | Plan 2012   | Plan 2013   | Plan 2014   | Plan 2015   |
| 1                   | Umsatzerlöse                                              | -10.578.620        | -10.787.390 | -10.741.370 | -10.775.390 | -11.127.520 | -10.751.600 |
| 2                   | Bestandsveränd., aktivierte Eigenleistungen               | 0                  | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 3                   | sonstige betriebliche Erträge                             | 0                  | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 4                   | <b>Gesamtleistung</b>                                     | -10.578.620        | -10.787.390 | -10.741.370 | -10.775.390 | -11.127.520 | -10.751.600 |
| 5                   | Materialaufwand                                           | 3.526.910          | 4.116.650   | 4.166.770   | 4.172.200   | 4.198.910   | 4.172.400   |
| 6                   | Personalaufwand                                           | 4.310.770          | 4.078.890   | 4.059.340   | 4.120.810   | 4.141.940   | 4.225.800   |
| 7                   | Abschreibungen                                            | 1.552.040          | 1.436.080   | 1.452.790   | 1.456.820   | 1.011.230   | 648.660     |
| 8                   | sonstige betriebl. Aufwendungen                           | 1.110.350          | 978.150     | 1.020.450   | 978.150     | 1.343.950   | 978.150     |
| 9                   | <b>Ergebnis vor Zinsen u. Steuern</b>                     | -78.550            | -177.620    | -42.020     | -47.410     | -431.490    | -726.590    |
| 10                  | sonstige Zinsen und ähnliche Erträge                      | -42.000            | -40.000     | -40.000     | -40.000     | -40.000     | -40.000     |
| 11                  | Zinsen und ähnliche Aufwendungen                          | 62.590             | 18.470      | 42.010      | 33.920      | 19.600      | 28.920      |
| 12                  | <b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>       | -57.960            | -199.150    | -40.010     | -53.490     | -451.890    | -737.670    |
| 13                  | außerordentliche Erträge                                  | 0                  | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 14                  | außerordentliche Aufwendungen                             | 0                  | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 15                  | <b>außerordentliches Ergebnis</b>                         | 0                  | 0           | 0           | 0           | 0           | 0           |
| 16                  | <b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>                         | -57.960            | -199.150    | -40.010     | -53.490     | -451.890    | -737.670    |
| 17                  | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                      | 24.790             | 39.550      | 39.550      | 39.550      | 39.550      | 39.550      |
| 18                  | sonstige Steuern                                          | 230                | 200         | 200         | 200         | 200         | 200         |
| 19                  | <b>Jahresüberschuss/<br/>Jahresfehlbetrag (2012/2013)</b> | -32.940            | -159.400    | -260        | -13.740     | -412.140    | -697.920    |

## **Umsatzerlöse**

Im Vergleich zum Plan 2010 erhöhen sich die Umsatzerlöse um ca. 373 T€.

Die Umsatzerlöse im Bereich Münster erhöhen sich im Vergleich zum Plan 2010 um ca. 243 T€. Diese resultieren u. a. aus neu hinzugekommenen oder der Erweiterung bestehender Anwendungen. Weitere Erlöse ergeben sich aus der Bereitstellung von LWL-Leitungen für Schulen des MEP-Bereichs.

Im MEP-Bereich sind es vor allem die neuen MPLS-Datenleitungen, die künftig einerseits zu weiteren Erträgen und andererseits zu erhöhten Materialaufwendungen führen. Insgesamt sinken die Umsatzerlöse gegenüber dem Plan 2010 um 78 T€.

Im ÖrV-Bereich steigen die Umsatzerlöse um ca. 209 T€ gegenüber dem Plan 2010, da mit Mehrerlösen in den Bereichen personalwirtschaftliche Anwendungen und Netztechnik gerechnet wird. Bei den personalwirtschaftlichen Anwendungen wird das Leistungsspektrum vergrößert und die Stadt Wuppertal wird mit einer Vielzahl von Abrechnungsfällen als zusätzlicher Kunde die Erlöse in diesem Bereich erhöhen.

Der MPLS-Dienst für den ÖrV- und Münster-Bereich wird vom ÖrV-Bereich angeboten. Da bereits viele Standorte in Münster auf MPLS umgestellt sind, fallen höhere Erträge im ÖrV-Bereich an. Diesen Mehrerlösen stehen Materialaufwendungen gegenüber.

Den Mehrerlösen stehen durch Plananpassungen, Preisanpassungen und durch den Wegfall bzw. durch sinkende Fallzahlen begründet (ELV, ePR, Personalverwaltung und Dienstpläne, TAB-BV, Tifosy, Portalserver und Rathaus 21) Mindererlöse gegenüber. Zudem sind die wesentlichen Anpassungen für die NKF-Anwendungen unter SAP und Infoma weitgehend abgeschlossen. Diesen geringeren Erlösen stehen teilweise auch geringere Materialaufwendungen gegenüber. Es werden deutlich geringere Portoaufwendungen anfallen, da planmäßig keine Wahlen stattfinden werden.

## **Sonstige betriebliche Erträge**

Sonstige betriebliche Erträge erhöhen sich gegenüber dem Plan 2010 um ca. 135 T€ und fallen ausschließlich planmäßig im Bereich Münster an.

Bestandteil dieser Position sind u. a. die Veräußerungserlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen. Ferner die Aufwendungen für den Aufbau von SAP Netweaver, Rathaus 21 und anderen Anwendungen im Bereich des E-Governments. Hierzu stehen Mittel im Bereich Münster zur Verfügung. Den geplanten Aufwendungen stehen Erträge in gleicher Höhe gegenüber. Sollten Kunden des ÖrV-Bereichs diese E-Government-Anwendungen nachfragen, werden sowohl die Aufwendungen als auch die Erträge zum ÖrV-Bereich gerechnet.

## **Materialaufwand**

Der Materialaufwand setzt sich zusammen aus:

- Aufwendungen für Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren, z. B.: Hilfsstoffe, Strom, Treibstoffe sowie
- Aufwendungen für bezogene Leistungen: Aufwendungen der Fahrzeugunterhaltung, Wartung, Miete und Aufwendungen für die Unterhaltung immaterieller Vermögensgegenstände und der Betriebs- und Geschäftsausstattung, Entsorgungs- und Leasingaufwendungen sowie Aufwendungen für Datenleitungen.

Der Materialaufwand erhöht sich gegenüber dem Plan 2010 um ca. 1.126 T€. Ausschlaggebend sind im Wesentlichen Aufwendungen für Dienstleistungs-, Unterhaltungs- und Wartungsaufwendungen betreffend

- die neue Personalabrechnungssoftware unter SAP mit neuen Kunden,
- das Berichtswesen für die im Einsatz befindlichen SAP-Module,
- die Einführung weiterer Infoma-Module,
- den Bereich E-Government mit SAP-Netweaver und Rathaus 21,
- die Umstellung der Stadt Münster auf Typo3,
- den Bereich des Datenschutzes und Datensicherheit (Anpassung der Systemräume) und
- die Konzeptleistungen im Bereich der künftigen Sprachkommunikation (VoIP) sowie
- die zentrale Abrechnung und Verrechnung der mobilen und stationären Telefonie im Bereich Münster.

## **Personalaufwand**

Der Personalaufwand setzt sich zusammen aus:

- Löhne und Gehälter: Regelzahlungen, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen sowie geldwerte Sachaufwendungen für Beamte und tariflich Beschäftigte. Ferner Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte und pauschalisierte Steuern.
- Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung: Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung als auch Beihilfen und Zuführung zu den Beihilferückstellungen, Unterstützungsleistungen für Beamte, tariflich Beschäftigte sowie die Zuführung zu den Pensions- und Beihilferückstellungen, Versorgungsaufwendungen, Sonderzuwendungen und Beihilfen für Ruhestandsbeamte, sowie die Beiträge zur Unfallversicherung für tariflich Beschäftigte.

Die Personalaufwendungen der citeq werden durch das Personal- und Organisationsamt der Stadt Münster hochgerechnet. In der Hochrechnung berücksichtigt wurde:

- Eine lineare Erhöhung für die tariflich Beschäftigten. Ab 2012 wird jährlich von einer Steigerung in Höhe von 1,5 % ausgegangen.
- Eine lineare Erhöhung für die Beamten wurde ab 2012 in Höhe von jährlich 1,0 % angenommen.
- Aktuelle Besoldungs- und Tarifvorschriften und Beitragssätze in der Zusatzversorgung und Sozialversicherung.

Demnach sinkt der Personalaufwand in der citeq gegenüber dem Plan 2010 um planmäßig 464 T€. Die Löhne und Gehälter reduzieren sich geringfügig. Die Summe der Sozialabgaben und Altersversorgung sinkt dagegen deutlicher, da die Anpassung der Verzinsung der Rückstellungen vorgezogen werden konnte.

- Ebenfalls berücksichtigt wurden zusätzliche Stellen im Bereich ÖRV für SAP-HCM und SAP-NKF.
- In den Sozialabgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung sind die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen enthalten. Sie wurden zum Jahresabschluss 2009 der citeq jeweils unter Berücksichtigung eines Zinssatzes von 5,0 % berechnet. Die Rückstellungen haben damit die geplante Verzinsung von 5,0 % erreicht.

Die Verteilung des Personalaufwands auf die Teilpläne der Bereiche Münster, MEP und ÖrV ist nach einer Gewichtung der Anteile zum 31.12.2009 und dem Quartalsergebnis zum 30.06.2010 erfolgt. Durch die Verlagerung von Arbeitsschwerpunkten sind jedoch deutliche Verschiebungen möglich.

### **Abschreibungen**

Bestandteil dieser Position sind die Abschreibungen auf immaterielles Vermögen (Software), Fahrzeuge, Betriebs- und Geschäftsausstattung (u. a. Hardware) und geringwertige Wirtschaftsgüter.

Die Abschreibungen werden voraussichtlich um ca. 93 T€ gegenüber dem Planansatz 2010 steigen.

Im Münster-Bereich sind es neben den Ersatzinvestitionen – vor allem für den Ersatz der bisher im Einsatz befindlichen Office-Version – auch Neuinvestitionen für das E-Government, für Anwendungen im Umwelt- und Grafikbereich sowie der Netztechnik und Sprachkommunikation welche die Abschreibungen über den Plan 2010 heben.

Im MEP-Bereich sind die planmäßigen Abschreibungen geringer als für 2010 geplant, da die notwendigen Komponenten günstiger als geplant eingekauft werden konnten.

Im ÖrV-Bereich sind die planmäßigen Abschreibungen ebenfalls geringer als für 2010 geplant. Die Investitionen in das E-Government wurden in 2010 noch schwerpunktmäßig im ÖrV-Bereich veranschlagt. Diese sind in 2011 dem Bereich Münster zugeordnet worden, weil die Investitionen zunächst ausschließlich den Münster-Bereich betreffen.

### **Sonstige betriebliche Aufwendungen**

Der sonstige betriebliche Aufwand ist im Wesentlichen geprägt durch:

- Portoaufwendungen,
- Miete für das Gebäude Scheibenstraße,
- Aufwendungen für Aus- und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der citeq und
- durch sonstige Geschäftsaufwendungen, die durch Kooperation mit Querschnittsämtern der Stadtverwaltung Münster entstehen.

Die Mietaufwendungen wurden angepasst, da mit einer geringfügigen Erweiterung auf Grund zusätzlichen Personals zu rechnen ist. Insgesamt fallen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen gegenüber 2010 um 192 T€ geringer aus, da vor allem die Portoaufwendungen – es finden planmäßig keine Wahlen statt - geringer ausfallen werden.

### **Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Zinsen und ähnliche Erträge ergeben sich, wie bereits in den Vorjahren, aus der Verzinsung der Forderung für die Pensionsrückstellungen. Diese werden im Bereich Münster vereinnahmt. Im Rahmen der Abwicklung der Lohn- und Gehaltsabrechnungen einschließlich der diesbezüglichen Zahlungen für verschiedene Kommunen erhält die citeq von den Kooperationspartnern des ÖrV-Bereichs unterjährige Vorauszahlungen. Aus der Anlage der kurzfristigen Vorauszahlungen werden Zinserträge erzielt, die dem ÖrV-Bereich gut geschrieben werden. Auf Grund des niedrigen Zinsniveaus werden die Zinserträge von privaten Unternehmen wahrscheinlich geringer als in 2010 geplant, ausfallen. Die Verzinsung der Forderung für Pensionsbeträge beträgt seit dem Jahresabschluss 2009 5,0 %.



### **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Der Zinsaufwand wird voraussichtlich sinken. Grund dafür sind die zurzeit geringen Zinsen am Kapitalmarkt. Da Investitionen durch Kassenkredite finanziert werden, ist die citeq von dieser Entwicklung positiv betroffen. Die citeq rechnet ab 2012 mit Zinsen von 3,5 % auf Fremdkapital.

### **Steuern vom Einkommen und vom Ertrag / sonstige Steuern**

Diese Position beinhaltet die Steuern vom Einkommen und Ertrag für Umsätze mit den Betrieben gewerblicher Art sowie Kfz-Steuern.

### **Jahresüberschuss**

Die Erweiterung und Ergänzung der Produktpalette einerseits und die zentrale Abrechnung von Leistungen andererseits führt innerhalb der citeq zu höheren Erlösen denen höhere Aufwendungen gegenüber stehen. Dennoch wird der Jahresüberschuss im Plan 2011 insgesamt 10 T€ höher ausfallen als im Plan 2010.

### 3. Finanz- und Vermögensplan citeq

| Auszahlungen (Angaben in €)                                                 | 2011              | 2012             | 2013             | 2014             | 2015             |
|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Jahresfehlbetrag<br>(Erlöse < Aufwendungen)                                 | 0                 | 0                | 0                | 0                | 0                |
| Investitionen<br>(aus Investitionsplan - Mittelbedarf)                      | 6.423.540         | 3.873.350        | 3.614.680        | 2.552.760        | 2.696.620        |
| Tilgung Darlehn (Fremdmittel)                                               | 2.431.440         | 4.400.110        | 4.179.220        | 4.225.040        | 3.502.130        |
| Ausschüttung an die Stadt Münster                                           | 585.960           | 0                | 0                | 0                | 0                |
| Einzahlungen in einen Fonds (Zuführung Pensionsrückstellung - Plan Vorjahr) | 907.350           | 596.780          | 555.980          | 576.360          | 565.990          |
| Entnahmen                                                                   | 0                 | 0                | 0                | 0                | 0                |
| <b>Summe (Auszahlungen)</b>                                                 | <b>10.348.290</b> | <b>8.870.240</b> | <b>8.349.880</b> | <b>7.354.160</b> | <b>6.764.740</b> |
|                                                                             |                   |                  |                  |                  |                  |
| Deckungsmittel (Angaben in €)                                               | 2011              | 2012             | 2013             | 2014             | 2015             |
| Jahresüberschuss<br>(Erlöse > Aufwendungen)                                 | 1.032.450         | 996.630          | 1.051.760        | 1.412.410        | 1.908.660        |
| Abschreibungen (Mittelfreisetzung)                                          | 2.431.440         | 4.400.110        | 4.179.220        | 4.201.150        | 3.502.130        |
| Zuführung zu Pensionsrückstellungen                                         | 596.780           | 555.980          | 576.360          | 565.990          | 625.100          |
| Investitionszuschüsse                                                       | 0                 | 0                | 0                | 0                | 0                |
| Darlehnsauszahlungen<br>(Fremdmittelaufnahme)                               | 6.287.620         | 2.917.520        | 2.542.540        | 1.174.610        | 728.850          |
| Einlagen                                                                    | 0                 | 0                | 0                | 0                | 0                |
| <b>Summe (Deckung)</b>                                                      | <b>10.348.290</b> | <b>8.870.240</b> | <b>8.349.880</b> | <b>7.354.160</b> | <b>6.764.740</b> |
|                                                                             |                   |                  |                  |                  |                  |
| Veränderung Liquidität                                                      | 0                 | 0                | 0                | 0                | 0                |
|                                                                             |                   |                  |                  |                  |                  |
| <b>Kumulierter Mittelbedarf / Mittelfreisetzung</b>                         | <b>0</b>          | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         |

### 3.1 Teilfinanz- und Teilvermögensplan – Bereich Stadt Münster

| <b>Auszahlungen (Angaben in €)</b>                                          | <b>2011</b>      | <b>2012</b>      | <b>2013</b>      | <b>2014</b>      | <b>2015</b>      |
|-----------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Jahresfehlbetrag<br>(Erlöse < Aufwendungen)                                 | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| Investitionen<br>(aus Investitionsplan - Mittelbedarf)                      | 4.168.310        | 2.651.240        | 2.332.710        | 1.278.230        | 954.050          |
| Tilgung Darlehn (Fremdmittel)                                               | 2.279.410        | 2.292.560        | 2.068.270        | 2.061.590        | 1.809.970        |
| Ausschüttung an die Stadt Münster                                           | 585.960          | 0                | 0                | 0                | 0                |
| Einzahlungen in einen Fonds (Zuführung Pensionsrückstellung - Plan Vorjahr) | 267.670          | 163.520          | 152.340          | 157.920          | 155.080          |
| Entnahmen                                                                   | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| <b>Summe (Auszahlungen)</b>                                                 | <b>7.301.350</b> | <b>5.107.320</b> | <b>4.553.320</b> | <b>3.497.740</b> | <b>2.919.100</b> |
|                                                                             |                  |                  |                  |                  |                  |
| <b>Deckungsmittel (Angaben in €)</b>                                        | <b>2011</b>      | <b>2012</b>      | <b>2013</b>      | <b>2014</b>      | <b>2015</b>      |
| Jahresüberschuss<br>(Erlöse > Aufwendungen)                                 | 676.300          | 792.810          | 892.650          | 875.310          | 1.103.900        |
| Abschreibungen (Mittelfreisetzung)                                          | 2.279.410        | 2.292.560        | 2.068.270        | 2.061.590        | 1.809.970        |
| Zuführung zu Pensionsrückstellungen                                         | 163.520          | 152.340          | 157.920          | 155.080          | 171.280          |
| Investitionszuschüsse                                                       | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| Darlehnsauszahlungen<br>(Fremdmittelaufnahme)                               | 4.182.120        | 1.869.610        | 1.434.480        | 405.760          | -166.050         |
| Einlagen                                                                    | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| <b>Summe (Deckung)</b>                                                      | <b>7.301.350</b> | <b>5.107.320</b> | <b>4.553.320</b> | <b>3.497.740</b> | <b>2.919.100</b> |
|                                                                             |                  |                  |                  |                  |                  |
| Veränderung Liquidität                                                      | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
|                                                                             |                  |                  |                  |                  |                  |
| <b>Kumulierter Mittelbedarf / Mittelfreisetzung</b>                         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         |

### 3.2 Teilfinanz- und Teilvermögensplan – Bereich MEP

| <b>Auszahlungen (Angaben in €)</b>                                          | <b>2011</b>    | <b>2012</b>      | <b>2013</b>      | <b>2014</b>      | <b>2015</b>      |
|-----------------------------------------------------------------------------|----------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Jahresfehlbetrag<br>(Erlöse < Aufwendungen)                                 | 0              | 0                | 0                | 0                | 0                |
| Investitionen<br>(aus Investitionsplan - Mittelbedarf)                      | 509.900        | 482.900          | 729.480          | 892.880          | 787.510          |
| Tilgung Darlehn (Fremdmittel)                                               | 92.270         | 671.470          | 658.160          | 682.740          | 680.930          |
| Ausschüttung an die Stadt Münster                                           | 0              | 0                | 0                | 0                | 0                |
| Einzahlungen in einen Fonds (Zuführung Pensionsrückstellung - Plan Vorjahr) | 81.660         | 53.110           | 49.480           | 51.300           | 50.370           |
| Entnahmen                                                                   | 0              | 0                | 0                | 0                | 0                |
| <b>Summe (Auszahlungen)</b>                                                 | <b>683.830</b> | <b>1.207.480</b> | <b>1.437.120</b> | <b>1.626.920</b> | <b>1.518.810</b> |
| <b>Deckungsmittel (Angaben in €)</b>                                        | <b>2011</b>    | <b>2012</b>      | <b>2013</b>      | <b>2014</b>      | <b>2015</b>      |
| Jahresüberschuss<br>(Erlöse > Aufwendungen)                                 | 196.750        | 203.560          | 145.370          | 124.960          | 106.840          |
| Abschreibungen (Mittelfreisetzung)                                          | 92.270         | 671.470          | 658.160          | 682.740          | 680.930          |
| Zuführung zu Pensionsrückstellungen                                         | 53.110         | 49.480           | 51.300           | 50.370           | 55.630           |
| Investitionszuschüsse                                                       | 0              | 0                | 0                | 0                | 0                |
| Darlehnsauszahlungen<br>(Fremdmittelaufnahme)                               | 341.700        | 282.970          | 582.290          | 768.850          | 675.410          |
| Einlagen                                                                    | 0              | 0                | 0                | 0                | 0                |
| <b>Summe (Deckung)</b>                                                      | <b>683.830</b> | <b>1.207.480</b> | <b>1.437.120</b> | <b>1.626.920</b> | <b>1.518.810</b> |
| Veränderung Liquidität                                                      | 0              | 0                | 0                | 0                | 0                |
| <b>Kumulierter Mittelbedarf / Mittelfreisetzung</b>                         | <b>0</b>       | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         |

### 3.3 Teilfinanz- und Teilvermögensplan – Bereich ÖrV

| <b>Auszahlungen (Angaben in €)</b>                                          | <b>2011</b>      | <b>2012</b>      | <b>2013</b>      | <b>2014</b>      | <b>2015</b>      |
|-----------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Jahresfehlbetrag<br>(Erlöse < Aufwendungen)                                 | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| Investitionen<br>(aus Investitionsplan - Mittelbedarf)                      | 1.745.330        | 739.210          | 552.490          | 381.650          | 955.060          |
| Tilgung Darlehn (Fremdmittel)                                               | 59.760           | 1.436.080        | 1.452.790        | 1.480.710        | 1.011.230        |
| Ausschüttung an die Stadt Münster                                           | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| Einzahlungen in einen Fonds (Zuführung Pensionsrückstellung - Plan Vorjahr) | 558.020          | 380.150          | 354.160          | 367.140          | 360.540          |
| Entnahmen                                                                   | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| <b>Summe (Auszahlungen)</b>                                                 | <b>2.363.110</b> | <b>2.555.440</b> | <b>2.359.440</b> | <b>2.229.500</b> | <b>2.326.830</b> |
|                                                                             |                  |                  |                  |                  |                  |
| <b>Deckungsmittel (Angaben in €)</b>                                        | <b>2011</b>      | <b>2012</b>      | <b>2013</b>      | <b>2014</b>      | <b>2015</b>      |
| Jahresüberschuss<br>(Erlöse > Aufwendungen)                                 | 159.400          | 260              | 13.740           | 412.140          | 697.920          |
| Abschreibungen (Mittelfreisetzung)                                          | 59.760           | 1.436.080        | 1.452.790        | 1.456.820        | 1.011.230        |
| Zuführung zu Pensionsrückstellungen                                         | 380.150          | 354.160          | 367.140          | 360.540          | 398.190          |
| Investitionszuschüsse                                                       | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| Darlehnsauszahlungen<br>(Fremdmittelaufnahme)                               | 1.763.800        | 764.940          | 525.770          | 0                | 219.490          |
| Einlagen                                                                    | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
| <b>Summe (Deckung)</b>                                                      | <b>2.363.110</b> | <b>2.555.440</b> | <b>2.359.440</b> | <b>2.229.500</b> | <b>2.326.830</b> |
|                                                                             |                  |                  |                  |                  |                  |
| Veränderung Liquidität                                                      | 0                | 0                | 0                | 0                | 0                |
|                                                                             |                  |                  |                  |                  |                  |
| <b>Kumulierter Mittelbedarf / Mittelfreisetzung</b>                         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         | <b>0</b>         |

Folgende Vorhaben werden im Wirtschaftsplanzeitraum einen wesentlichen Stellenwert einnehmen:

### **Systemraum**

Die komplexen Strukturen und wachsenden Anforderungen an Sicherheit und Kapazität im IT-Umfeld erfordern kontinuierliche Optimierungen und Anpassungen. Deshalb werden die Systemräume am Standort Scheibenstraße 109 angepasst und durch den Neubau eines Rechenzentrums an der Leitstelle der Feuerwehr am York-Ring durch die Stadt Münster für die citeq realisiert.

Der Standort Scheibenstraße wird ab 2010 sukzessive aufgebaut und seinen Betrieb mit einem der neuen SAN-Türme aufnehmen. In einem weiteren Schritt sollen Rechnerkapazitäten aus den übrigen Rechnerräumen in der Stadt Münster auf diesen Standort verlagert werden. Der Standort York-Ring soll 2013 in Betrieb genommen werden. Für die systemgerechte Ausstattung sind in 2011 und 2012 noch nicht genau festgelegte Investitionen zu tätigen.

### **SAP-HCM**

Neben der Einführung weiterer Module, wie Zeitwirtschaft und Personalmanagement ist die Einführung der Personalabrechnung bei weiteren, auch größeren, Kunden geplant. Hierzu sind neben weiterem Personal auch Investitionen in Software und weitere Beratungsleistungen erforderlich.

### **E-Government**

Bürgerinnen und Bürger fragen zunehmend Online-Dienstleistungen bei den Kommunen nach. Ein zusätzlicher Treiber wird hierbei der ab 01.11.2010 ausgegebene Neue Personalausweis mit Elektronischer Identität sein. Die Stadt Münster möchte dieser Erwartungshaltung nachkommen, ihre Onlinedienste ausbauen und gleichzeitig auch ihre Verwaltungsprozesse effizienter gestalten. Hierzu baut sie auf der Basis von SAP Netweaver mit der von der Stadt Hagen entwickelten Anwendung „Rathaus 21“ im Rahmen einer Kooperation eine Basisportallösung auf, die Grundlage für alle geplanten E-Government-Anwendungen sein wird.

Über die Plattform sollen möglichst viele Onlinedienste und Antragsverfahren verfügbar gemacht werden. Zum Tragen kommen dabei zentral bereit gestellte Funktionen (Formulare, E-Payment, Terminvereinbarung etc.). Zur Erzielung rascher Ergebnisse werden hierbei

- Antragsformulare intelligent gestaltet, indem möglichst viele Bürger-Eingaben in die Formulare durch geeignete Automatismen ersetzt werden (z. B. Auslesen der Daten aus dem Neuen Personalausweis)
- Komplette Verwaltungsprozesse einer kritischen Würdigung unterzogen und neu modelliert

Die Nutzungsintensität der E-Governmentdienste wird durch Ausgabe von kostenlosen Kartenlesegeräten gefördert.

### **Dokumentenmanagement**

Im Rahmen von E-Government/Verwaltungsmodernisierung ist der Einsatz eines Dokumenten-Management-Systems (neuer Begriff: Enterprise Content Management System -ECM-) von großer Bedeutung. Hierunter versteht man aufeinander abgestimmte organisatorische und technisches-Maßnahmen und Werkzeuge, welche die Erzeugung, die Verwaltung, die Vertei-

lung/Vorgangsbearbeitung (workflow) und die Archivierung von Dokumenten wirkungsvoll unterstützen.

Nachdem viele Jahre lediglich die Funktion Archivierung (Grundbesitzabgabenbescheide) genutzt wurde, wurden die weiteren ECM-Funktionen in einem Pilotprojekt für die Gemeinde Wadersloh eingerichtet. Das umfassende System ging in 2010 produktiv. Nach dem technischen Konzept werden die Funktionen auf Serverleistungen verteilt, die örtlich und zentral bei der citeq geleistet werden, genutzt. Dieses Konzept ist offen für eine Unterstützung weiterer Verwaltungen.

### **SAP Business Information Warehouse (BW)**

SAP definiert die Applikation Business Information Warehouse als ein System zur analytischen Aufbereitung der Unternehmensdaten und zur Entscheidungsunterstützung.

Anfang 2008 hat die citeq das BW-Testsystem und das BW-Produkktivsystem installiert. Für die Stadtkassen Münster und Hamm wurden gewünschte Berichte im Reporting-cockpit bereitgestellt. Weitere Berichte werden in einem Strategiekonzept erarbeitet. Um Synergieeffekte zu erzielen, soll eine KDN-Berichtsstrategie abgestimmt und realisiert werden.

Ab 2010 wird zur Weiterentwicklung des Berichtswesens der Stadt Münster gemeinsam mit der Fa. SAP ein Produktbericht mit dem Modul BO CR auf Basis des Services – BIBO-Langtextverwaltung – eingeführt. Hierüber kann für die Haushaltsplanberatungen und zur besseren Steuerung der städtischen Leistungen mit periodisch aktualisierten Kennzahlen ein Finanzberichtsplan erstellt werden.

### **Investitionen**

Die Investitionen ergeben sich aus dem Investitionsplan der Bereiche Münster, MEP und ÖRV mit den folgenden Schwerpunkten:

| Bereich Münster           |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|---------------------------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leistung                  | Wert in €        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| Software                  | 1.136.810        | Im Wesentlichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Identity Management - Mitarbeiterportal,</li> <li>• NetAlarm Pro,</li> <li>• LAN-Verschlüsselung</li> <li>• Software-Tools,</li> <li>• Bibliotheca,</li> <li>• Umweltdatenmanagement,</li> <li>• ALKIS,</li> <li>• Einbürgerungs- und Ausländer-Anwendung,</li> <li>• Ablösung MikroPro,</li> <li>• SAP-Portal</li> </ul> |
| PKW                       | 22.000           | PKW                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Technische Ausstattung    | 538.700          | <ul style="list-style-type: none"> <li>• LWL-Anbindungen, z.B. der AWM, Schulen an das städtische Netz. Hieraus ergeben sich neben Bandbreitenvorteilen auch wirtschaftliche Vorteile, da u. a. die angemieteten Leitungen entfallen können.</li> <li>• Systemraumtechnik inkl. Netzersatzanlage (anteilig)</li> <li>• Lautsprecheranlage</li> </ul>                                |
| Mobiliar                  | 50.000           | Ersatz und Ergänzung Büromobiliar, Systemraumausstattung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| PC                        | 201.370          | Geplant ist der Ersatz von 544 PC-Systemen (u. a. auch citeq-Bedarf), deren Standzeit von durchschnittlich 4,5 Jahren erreicht ist.                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Notebooks                 | 19.000           | Geplant ist der Ersatz von ca. 25 Notebooks, deren Standzeit von durchschnittlich 4,5 Jahren erreicht ist.                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Sonstige Rechner          | 174.580          | Geplant ist der Ersatz von portablen Rechnersysteme sowie Hardware für die Zeitwirtschaft.                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Server                    | 45.330           | Ersatz verschiedener Serversysteme mit unterschiedlichen Betriebssystemen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Monitore                  | 171.620          | Geplant ist der Ersatz von 1.184 Monitoren, deren durchschnittliche Standzeit von 4,5 Jahren erreicht ist.                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Drucker, Plotter, Scanner | 53.250           | Drucksysteme sind bereits in 2010 umfangreich getauscht worden. In 2011 sollen planmäßig weitere 138 Systeme getauscht werden. Ferner sind ca. 22 Scanner zu tauschen, die für eine reibungslose Sachbearbeitung notwendig sind.                                                                                                                                                    |
| Sonstige Peripherie       | 6.740            | Hierunter fallen vor allem Ersatzinvestitionen für Beamer und Diagnosewerkzeuge                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Netztechnik               | 470.000          | Investitionen in Netzkomponenten. Dabei werden zentrale Systeme getauscht, die dringend ersetzt werden müssen.                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| TK-Anlagen                | 410.000          | Im Wesentlichen Investitionen für ein VOIP Referenzprojekt und kleinere TK-Anlagen                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| GWG                       | 638.910          | Für sog. Trivialsoftware, z. B. Betriebssysteme für die PC's, Office-Produkte, Blackberrys, Telefax-, Telefonendgeräte und USV-Geräte.                                                                                                                                                                                                                                              |
| Sonstiges                 | 230.000          | Hierunter werden die Investitionen für die Fraktionen und für die Konzeption und Realisierung einer Infrastrukturdatenbank geführt.                                                                                                                                                                                                                                                 |
| <b>Gesamtsumme</b>        | <b>4.168.310</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

| Bereich MEP               |                |                                                                                                                                                                                                                                                                      |
|---------------------------|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Leistung                  | Wert in €      | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                         |
| Technische Ausstattung    | 5.500          | Geplant ist die Installation einer Netzersatzanlage für den Bereich der citeq. Angegeben ist der auf den MEP anfallenden Anteil.                                                                                                                                     |
| IT-Systemschränke         | 15.000         | An sechs Standorten werden neue Systemschränke benötigt.                                                                                                                                                                                                             |
| PC                        | 96.300         | Geplant ist der Ersatz von 260 PC-Systemen, deren Standzeit von durchschnittlich 4,5 Jahre erreicht ist.                                                                                                                                                             |
| Notebooks                 | 65.360         | Geplant ist der Ersatz von ca. 86 Notebooks, deren Standzeit von durchschnittlich 4,5 Jahren erreicht ist.                                                                                                                                                           |
| Server                    | 20.820         | Die Server werden nach Ablauf der durchschnittlichen Standzeit von ca. 4 Jahren regulär ersetzt, um den ordnungsgemäßen Betrieb aufrecht zu erhalten. Für 2011 werden es voraussichtlich 7 sein.                                                                     |
| Monitore                  | 34.580         | Geplant ist der Ersatz von 247 Monitoren, deren durchschnittliche Standzeit von 4,5 Jahren erreicht ist.                                                                                                                                                             |
| Drucker, Plotter, Scanner | 136.420        | Ersetzt und zusätzlich eingesetzt werden einerseits leistungsfähige Farblaserdrucker und andererseits werden Tintenstrahldrucker durch kleine s/w Laserdrucker ersetzt, die geringere laufende Kosten verursachen und oft vernetzt betrieben werden (ca. 139 Stück). |
| Sonstige Peripherie       | 40.150         | Ersatz von ca. 73 Beamern oder anderen innovativen Systemen                                                                                                                                                                                                          |
| Netztechnik               | 5.000          | Die Netztechnik im MEP-Bereich ist teilweise seit 2003 im Einsatz und der Bedarf diese Technik in Teilen zu ersetzen steigt.                                                                                                                                         |
| GWG                       | 90.770         | Für sog. Trivialsoftware, zu der auch die Betriebssysteme für die PC's zählen und sonstige gewöhnliche GWG, wie z.B. USV-Einheiten für die Server sowie Netztechnik.                                                                                                 |
| <b>Gesamtsumme</b>        | <b>509.900</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                      |

| Bereich ÖrV            |                  |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|------------------------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Beschreibung           | Wert in €        | Beschreibung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Software               | 768.640          | Im Wesentlichen Investitionen in die neue <ul style="list-style-type: none"> <li>• systemnahe Software (Serverbetriebssysteme, Tools),</li> <li>• Archivierung, Dokumentenmanagementsystem (DMS)</li> <li>• Drucksoftware,</li> <li>• SAP-HCM-Module/Lizenzen,</li> <li>• Infoma-Module,</li> <li>• Ordnungswidrigkeiten,</li> <li>• Einwohnerverfahren,</li> <li>• DataClearing,</li> <li>• E-Payment,</li> <li>• E-Vergabe,</li> <li>• DataClearing.</li> </ul> |
| Technische Ausstattung | 63.800           | Geplant ist die Installation einer Netzersatzanlage für den Bereich der citeq. Angegeben ist der auf den ÖrV-Bereich anfallenden Anteil.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Rechnersysteme         | 109.470          | 16 Server werden nach Ablauf der durchschnittlichen Standzeit von ca. 4 Jahren regulär ersetzt, um den ordnungsgemäßen Betrieb aufrecht zu erhalten; 12 weitere PC und 1 Notebook planmäßig im Rahmen der Ersatzbeschaffung.                                                                                                                                                                                                                                      |
| Monitore               | 2.100            | Interner citeq-Bedarf                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| Sonstige Peripherie    | 710.000          | Neubeschaffung der SAN-Türme inkl. einer Erweiterung während des Jahres 2011                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Netztechnik            | 60.000           | Ersatz für einen Firewall Checkpoint und eines WAN-MPLS-Routers                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| GWG                    | 31.320           | Trivialsoftware und gewöhnliche GWG                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| <b>Gesamtsumme</b>     | <b>1.745.330</b> |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |

#### 4. Stellenübersicht 2011 der citeq

Der Gesamtstellenbestand der citeq stellt sich wie folgt dar:

|                        | 2011          | 2010          | Besetzte Stellen am 30.06.2010 |
|------------------------|---------------|---------------|--------------------------------|
| Beamte                 | 48,99         | 50,49         | 47,49                          |
| Tariflich Beschäftigte | 60,28         | 57,28         | 53,28                          |
| <b>insgesamt</b>       | <b>109,27</b> | <b>107,77</b> | <b>100,77</b>                  |

#### Stellenübersicht der tariflich Beschäftigten

| EntgGr       | Zahl der Stellen 2011 | Veränderung | Zahl der Stellen 2010 | Besetzte Stellen am 30.06.2010 |
|--------------|-----------------------|-------------|-----------------------|--------------------------------|
| SV           | 1,00                  | 1,00        |                       |                                |
| 15           |                       | -1,00       | 1,00                  | 1,00                           |
| 12           | 2,00                  |             | 2,00                  | 2,00                           |
| 11           | 18,50                 |             | 18,50                 | 17,50                          |
| 10           | 26,78                 | 3,00        | 23,78                 | 20,78                          |
| 9            | 1,00                  |             | 1,00                  |                                |
| 8            | 7,00                  |             | 7,00                  | 7,00                           |
| 7            | 3,00                  |             | 3,00                  | 2,00                           |
| 5            | 1,00                  |             | 1,00                  | 1,00                           |
| <b>Summe</b> | <b>60,28</b>          | <b>3,00</b> | <b>57,28</b>          | <b>51,28</b>                   |

## Nachrichtlich: Übersicht der Stellen für Beamte/innen

| Besoldungs-<br>gruppe | Zahl der<br>Stellen 2011 | Veränderung   | Zahl der<br>Stellen 2010 | Besetzte<br>Stellen am<br>30.06.2010 |
|-----------------------|--------------------------|---------------|--------------------------|--------------------------------------|
| A16                   |                          | -1,00         | 1,00                     |                                      |
| A15                   | 1,00                     |               | 1,00                     | 1,00                                 |
| A14                   | 3,00                     | 1,00          | 2,00                     | 2,00                                 |
| A13gD                 | 12,00                    |               | 12,00                    | 12,00                                |
| A12                   | 20,63                    | -0,50         | 21,13                    | 19,13                                |
| A11                   | 6,00                     | -1,00         | 7,00                     | 7,00                                 |
| A10                   | 4,50                     |               | 4,50                     | 4,50                                 |
| A09mD                 | 0,86                     |               | 0,86                     | 0,86                                 |
| A08                   | 1,00                     |               | 1,00                     | 1,00                                 |
| <b>Summe</b>          | <b>48,99</b>             | <b>- 1,50</b> | <b>50,49</b>             | <b>47,49</b>                         |

In der citeq befinden sich zurzeit sechs Mitarbeiter in der Ausbildung. In 2011 werden wieder drei Auszubildende eingestellt. Die Auszubildenden werden bereichsübergreifend für die folgenden Berufsbilder ausgebildet:

- Informatikkauffrau/Informatikkaufmann
- Fachinformatiker/-in Systemintegration
- IT-Systemelektroniker/in

## Einzelaufstellungen

### Stellenumwandlung

| Arbeitsplatz-Nr. | Bewertung<br>bisher | Bewertung<br>künftig | Stelle | Aufgabengebiet     |
|------------------|---------------------|----------------------|--------|--------------------|
| 18.00.0001       | A16                 | SV <sup>1</sup>      | 1,00   | Betriebsleiter/-in |
| 18.20.0011       | A12                 | G10                  | 0,50   | Sachbearbeiter     |
| 18.32.0004       | A11                 | G10                  | 1,00   | Sachbearbeiter     |
| 18.40.0001       | G15                 | A14                  | 1,00   | Bereichsleiter/-in |

### Technische Stellenhebung – Anpassung an die Ist-Eingruppierung

| Arbeitsplatz-Nr. | Bewertung<br>bisher | Bewertung<br>künftig | Stelle | Aufgabengebiet |
|------------------|---------------------|----------------------|--------|----------------|
| 18.33.0010       | G09                 | G10                  | 1,00   | Sachbearbeiter |

<sup>1</sup> Sondervergütung (außertariflich)

## Stellenvermehrung

| Arbeitsplatz-Nr. | Bewertung<br>bisher | Bewertung<br>künftig | Stelle | Aufgabengebiet     |
|------------------|---------------------|----------------------|--------|--------------------|
| 18.41.0008       |                     | G09                  | 1,00   | Sachbearbeiter/-in |
| 18.20.0011       |                     | G10                  | 0,50   | Sachbearbeiter/-in |

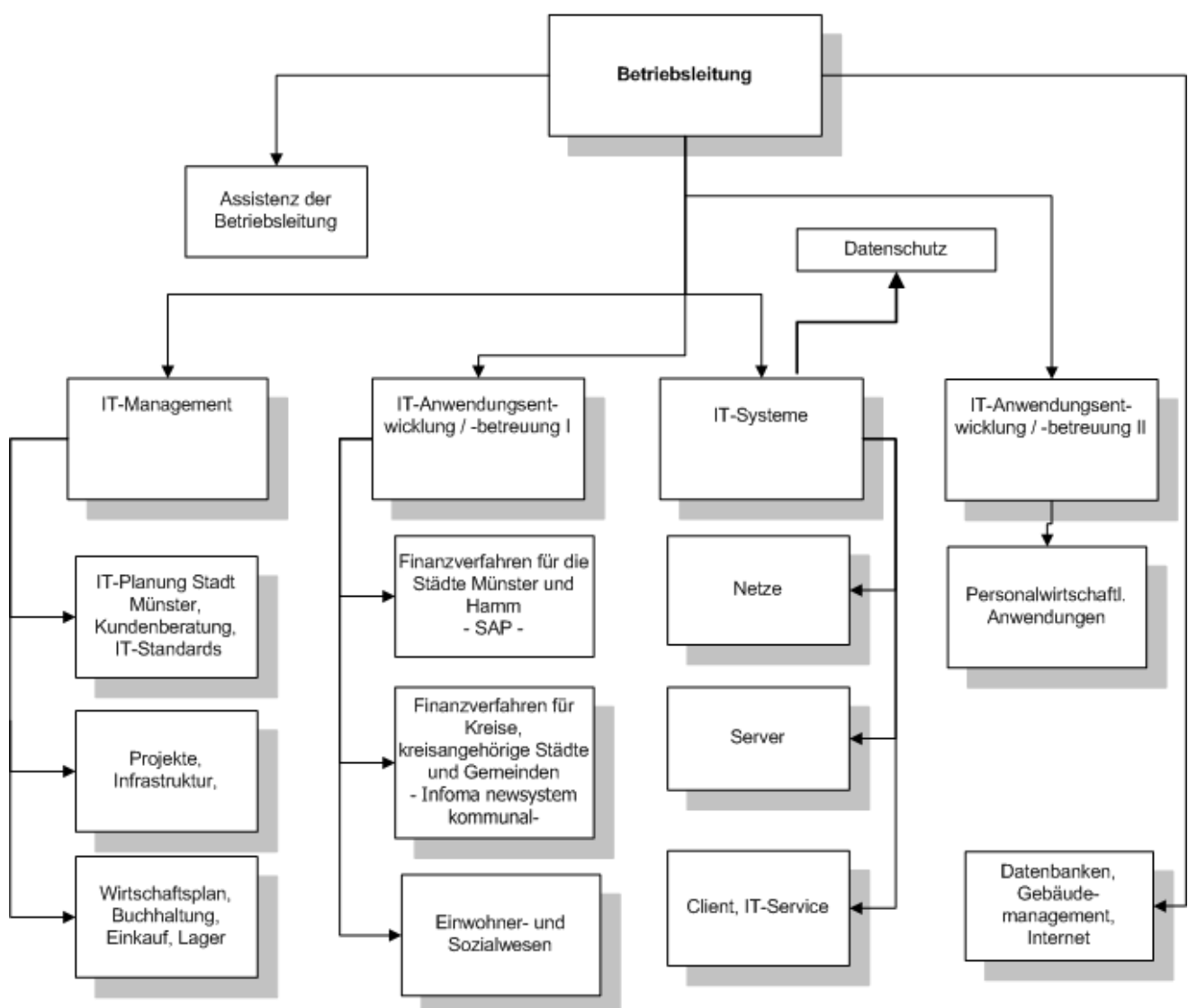
## Zeitlich befristete Projekte – ohne Einrichtung von Stellen –

| Projekt                                        | EntgGr/BesGr | Umfang | Befristung<br>bis | Bemerkung                                                                                                        |
|------------------------------------------------|--------------|--------|-------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Infoma Datenbank und Serverbetriebssystem      | G09          | 1,00   | 03.06.2012        | Finanzierung durch ÖrV                                                                                           |
| KDV-Projekt                                    | G11          | 1,00   | 14.06.2011        | Förderung durch das Land NRW                                                                                     |
| Umstellung Redaktionssystem Stadt Hamm         | G09          | 0,41   | 01.04.2011        | Finanzierung durch ÖrV                                                                                           |
| Umstellung Anwendungen unter Coldfusion        | G09          | 1,00   | 30.09.2011        | Finanzierung durch ÖrV                                                                                           |
| Beratung der Schulen und Weiterentwicklung MEP | G09          | 1,00   | 30.06.2012        | Finanzierung durch MEP                                                                                           |
| Einführung IMSWare                             | G09          | 1,00   | 30.06.2011        | Finanzierung aus IMSWare                                                                                         |
| Umstellung Redaktionssysteme auf Typo3         | G09          | 1,00   | 31.03.2012        | Finanzierung durch ÖrV und E-Government (Vertretung für Mutterschutz/Elternzeit und krankheitsbedingtem Ausfall) |

## 5. Organigramm

**citeq**

Stand: 15.10.2010



## Impressum

Herausgeberin  
Stadt Münster  
citeq

Redaktion  
Peter Boenigk  
Tel.: 0251/492-18 11  
Fax: 0251/492-77 10  
e-Mail: [boenigk@citeq.de](mailto:boenigk@citeq.de)  
<http://www.citeq.de>